

II-557 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X.Gesetzgebungsperiode

19.1.1965

204/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 186/J

des Bundesministers für Unterricht Dr. P i f f l - P e r č e v i ć
auf die Anfrage der Abgeordneten P ö l z und Genossen,
betreffend ein Konzept für die Reihung bei der Verbundlichung verschiede-
ner Schulen in Niederösterreich.

-.-.-

Auf Grund der Zl. 186/J vom 2. Dezember 1964 (II-496 der Beilagen
zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates, X.Gesetzgebungs-
periode) richteten die Abgeordneten Pölz, Pfeffer, Steininger und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht folgende Anfrage:

"Sind Sie bereit, Ihre in der Fragestunde vom 15. Juli 1964
gegebene Zusage betreffend Ihr Konzept für die Reihung bei der Verbund-
lichung verschiedener Schulen in Niederösterreich einzuhalten?"

Ich beehre mich, diese Frage wie folgt zu beantworten:

In dem vom Bundesministerium für Unterricht im Jahre 1960 er-
stellten Programm zur Verbundlichung berufsbildender mittlerer und höherer
Schulen sind für Niederösterreich enthalten:

Technische Landeslehr- und Versuchsanstalt Waidhofen an der Ybbs,
Städtische Lehranstalt für Frauenberufe St.Pölten,
Städtische Lehranstalt für Frauenberufe Krems,
Höhere Landeslehranstalt für Frauenberufe Hollabrunn,
Handelsakademie und Handelsschule Waidhofen an der Ybbs.

Da die Zustimmung des Bundesministeriums für Finanzen zu diesem
Verbundlichungsprogramm bisher nicht vorliegt, kann es weder als endgültig
noch als verbindlich angesehen werden; Änderungen und Ergänzungen sind im
Zuge der künftigen Verhandlungen nicht ausgeschlossen.

-.-.-